

öff. Anlage 1

FD Bildung

04. Nov. 2014

Siedingabiet 400

Schullehrerrat der Waldschule Schneeren
Schullehrerrat der Grundschule Mardorf
Elternvertreter des Kindergarten Schneeren
Elternvertreter des Kindergarten Mardorf

Oktober 2014

An die Ratsmitglieder der Neustadt am Rübenberge
Ratssitzung am 20.11.2014 - Beschlussvorlage 057/2014/4

Stadtverwaltung NEUSTADT A.RBGE. Eingang
03. Nov. 2014
OE: 1/40

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.

Wir bitten darum, die Ziffer 1 der Drucksache 057/2014/4 dahingehend zu ändern, dass

- **die Mindestschülerzahl mindestens über einen Zeitraum von 4 Jahren (anstelle von 2 Jahren) unterschritten sein muss, bevor ein Grundschulstandort geschlossen wird;**
- **außerdem regen wir an, die Mindestschülerzahl von 60 auf 50 Schüler herabzusetzen.**

Die Eltern der Grundschulen Mardorf und Schneeren sowie beider Kindergärten wenden sich an den Rat der Neustadt, damit mittelfristig sichergestellt ist, dass im Westen des Neustädter Landes ein Grundschulstandort verbleibt.

Es scheint nunmehr unausweichlich, dass die Schule in Mardorf geschlossen und dem Grundschulbezirk Schneeren zugeordnet wird. Beide Schulen brauchen nach der langen und aufreibenden Diskussion um den Erhalt ihrer Grundschulstandorte Zeit, um als Schulgemeinschaft zusammen zu wachsen. Insbesondere für die Eltern und Kinder, deren Schulstandort geschlossen wird, bestehen Ängste und Unsicherheiten. Derzeit wechselt fast der gesamte 3. Jahrgang von Mardorf nach Rehburg. Die künftigen Jahrgänge aus Mardorf, die in Schneeren zur Schule gehen sollen, brauchen Zeit, sich daran zu gewöhnen. Eine Verlängerung des Zeitrahmens für einen Fortbestand würde viel Druck von den Eltern nehmen, sich für den richtigen Weg für ihre Kinder zu entscheiden. Wir sind sicher, dass wir über einen etwas längeren Zeitraum zusammenwachsen werden. Der Wille dazu ist vorhanden.

Nach dieser gesamten Diskussion liegen die Nerven offen und sowohl Kinder, Eltern und Lehrer sind aufgerieben und verunsichert, wie die Zukunft sich gestaltet. Die Schließung einer Grundschule ist ein wesentlicher Einschnitt für die Kinder und Eltern. Dies ist ein längerfristiger Prozess, den wir Eltern beider Orte aber gehen möchten und auch werden.

Darüber würde es natürlich weiteren Druck von der Elternschaft nehmen, wenn die Mindestschülerzahl von 60 auf 50 herabgesenkt würde. Wir sind zwar sicher, dass wir die Zahl 60 in 4 Jahren überschreiten werden. Sachlich erschließt sich die Zahl für uns aber nicht. So geht der Landesrechnungshof in seinem Prüfbericht vom 04.11.2013 davon aus, dass nur Schulen mit weniger als 50 Schülern geschlossen werden sollten. Warum der Rat der Stadt Neustadt davon abweicht, erscheint uns nicht plausibel.

Letztlich wird auch der Rat ein Interesse daran haben, dass das Neustädter Land, das mit Familienfreundlichkeit wirbt, im Westen eine Grundschule anbieten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Schulelternrat der Waldschule Schneeren

Markus Völkel, Gudrun Jaeschke

Für den Schulelternrat der Grundschule Mardorf

Brigitte Schädler

Elternvertreter des Kindergarten Schneeren

K.B.

C. Pils

KIRSA BERTRAM

Elternvertreter des Kindergarten und Horts Mardorf

K. Zindler

M. Bedler

M. Völkel

W. Kirchner
(Nicole Kirchner)

Melanie Bedler

Markus Völkel